

Ein Nordhorner auf Muschelsuche

Vor ausverkaufter Kornmühle präsentiert Folksänger Eddi Schmidt sein Debütalbum

Von Werner Straukamp

NORDHORN Laut eigener Aussage hat Eddi Schmidt 50 Jahre auf den Anruf gewartet. Vor zwei Jahren war es endlich so weit. Sein niederländischer Freund Jelle van Buuren eröffnete ihm die Chance, im Enscheder Heimstudio ein Debütalbum aufzunehmen. „Muscheln suchen“ ist nun der Titel der CD, deren insgesamt 14 Songs Eddi Schmidt am vergangenen Sonntag bei einem Livekonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kornmühle vorstellte.

Songtitel wie „Nordhorn“ und „Svendborg“ verweisen auf den zwischen Heimweh und Fernweh changierenden Charakter der Musik des mittlerweile 66-jährigen Schmidt, der live und im Studio nicht nur mit selbstbewusstem Gesang, sondern vor allem mit seinem formidablen Spiel auf dem Akkordeon überzeugt. Seine Songs spielen mit Elementen aus Folk, Country und Blues. Die Songmuscheln, die Eddi Schmidt in einem langen Musikerleben aufgesammelt und nunmehr im Studio fein herausgeputzt hat, erzählen von vergangener Liebe, der Sehnsucht nach dem Meer, von Urlaubsfreuden, vom Unterwegs-Sein und stillen Momenten unter nächtlichem Himmel. Zur besonderen Freude seines Nordhor-

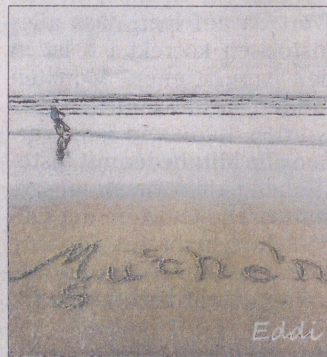


Eddi Schmidt (vorne links) und **Hans-Jürgen de Winder** (rechts) im Konzert.

Fotos: Brueggen

ner Publikums erzählen sie aber auch von Lieblingsorten wie dem allmonatlich stattfindenden Musikerstammtisch in „Guido's“ Kneipe in der Ochsenstraße.

Dabei gelingen Schmidt Songs, deren Texte ob ihrer oft heiteren Selbstironie und ihrer puren Poesie im Innern seiner Zuhörer lange nachhallen. Da gibt es den schrägen „Nordhorn“-Blues, den entspannten Countryfolk-Shuffle des „Muscheln suchen“ und den nachtblau getönten, schwerelosen Roadsong „Svendborg“. Flott-fröh-



Das Cover des Albums.

lich wird es eher selten. Aber wenn doch, so wie im lustigen Lied vom „Zampano“

oder der sizilianischen Tanzweise „Tarantella Massanella“, kommt Eddi Schmidt als der ganz große Sangeszampano daher, der jedes Konzert in ein kleines Volksfest verwandeln kann.

Angereichert werden viele Songs mit Beiträgen seiner Nordhorner Musikerfreunde. Mal erklingt das bluesige Mundharmonikaspield von Martin Liening. Prägnante Akzente setzt Alex Rosenhof an der elektrischen Lead- und Slide-Gitarre. Katharina Pasternak und Hans-Jürgen de Winder glänzen mit fein-

einstudiertem Background-Gesang.

Im Ergebnis ist „Muscheln suchen“ eine CD für die langen Herbst- und Winterabende, an denen man bei einem guten Glas Rotwein vom Sommerurlaub am Meer träumen möchte. Kein Wunder, dass zum Schluss der Live-Präsentation in der Kornmühle lang anhaltender Applaus erklang. Eddi Schmidt und seine Musikerfreunde bedankten sich mit dem einzigen Coversong des Abends, der wunderbaren Tex-Mex-Ballade „Across The Borderline“ von Ry Cooder. Ein Song, dem Eddi Schmidt eine ausgezeichnete Übersetzung angedeihen lässt, die mitten ins Herz der aktuellen Flüchtlingskrise im Mittelmeer führt: „Er versprach Dir das Gelobte Land / hohe Wellen kleines Boot / wir treiben zwischen Leben und Tod“. Wegen fehlender Veröffentlichungs-Lizenz ist „Jenseits der Grenze“ auf dem Debütalbum leider nicht zu hören. Live wird ihn Eddi Schmidt auf Wunsch aber gern jedem Besucher beim Musikerstammtisch vortragen.

Erhältlich ist die CD „Muscheln suchen“ zum Preis von 15 Euro bei Georgies LP & CD-Laden, direkt bei Eddi Schmidt per E-Mail eddischmidt@gmx.de oder per Streaming im iTunes-Store von Apple Music.